

# Die Brücke

Ausgabe 2022

Infos aus der katholischen Jugendarbeit  
im Dekanat Herrieden



katholische  
**JUGENDSTELLE**  
HERRIEDEN

**BDKJ**  
MS  
Bund der Deutschen  
Katholischen Jugend  
Dekanat Herrieden

# BDKJ - VORSTAND



Michael Harrer



Samira Frauenschläger



Lisa Schiffermüller



Miriam Ludwig



Johannes Walther



Eva Ludwig



Kilian Pelczer



Johannes Krüger



Linda Schiffermüller



Ronja Pfeiffer

## Herausgeber:

Kath. Jugendstelle Herrieden  
BDKJ Dekanat Herrieden

Deocarplatz 3  
91567 Herrieden  
Tel: 09825/5336

[jugs.herrieden@bistum-eichstaett.de](mailto:jugs.herrieden@bistum-eichstaett.de)

[www.jugs-herrieden.de](http://www.jugs-herrieden.de)

Layout: Kath. Jugendstelle Herrieden

Fotos: Kath. Jugendstelle Herrieden  
BDKJ-Vorstand



Like uns auf Facebook



Folge uns auf Instagram



Abonniere uns auf Spotify



Abonniere uns auf YouTube

# Vorwort

**Liebe Kinder und Jugendliche,  
liebe Haupt- und Ehrenamtliche  
in der Jugendarbeit,**

endlich können wir wieder auf ein Jahr voller Veranstaltungen zurückblicken, die stattgefunden haben. Wir freuen uns sehr, dass Ihr an so vielen unserer Angebote teilgenommen habt und hoffen, dass Ihr unsere Veranstaltungen auch im kommenden Jahr wieder so gut besucht.

Gemeinsam durften wir viel erleben und haben immer wieder gemerkt, wie wichtig unsere Gemeinschaft ist; unsere Gemeinschaft in der Kirche. Wir haben

gespürt, wie schön es ist eine Menge Spaß zu haben, gemeinsam zu beten, gemeinsam Gottesdienste zu feiern und den Glauben miteinander zu teilen.

Ein großes **Dankeschön** geht an **das Team der Jugendstelle: Gunda und Heike, an die BDKJ Vorstandschaft: Eva, Johannes K., Johannes W., Kilian, Linda, Lisa, Miriam, Ronja und Samira und an alle Haupt- und Ehrenamtlichen** aus unserem Dekanat.

Viel Freude beim Lesen unserer „Brücke“.



Nadine Bauer  
Jugendreferentin  
Michael Harrer  
Dekanatsjugendseelsorger



# Orientierung finden -

Damit man andere Menschen begleiten kann, ist es oft gut auch selbst das Ziel oder zumindest den Weg ein wenig zu kennen. Aus diesem Grund hat die Deutsche Bischofskonferenz am 23. September 2021 die Leitlinien zur Jugendpastoral herausgebracht.

Die Deutschen Bischöfe schlagen drei Schritte vor, damit Jugendarbeit oder besser gesagt jugendliches Leben im Glauben gelingen kann

## **Wirklichkeit wahrnehmen – Chancen finden – Berufung wählen**

Aus diesen Begrifflichkeiten entstehen eine Vielzahl von Aufgaben der Jugendpastoral.

Hier eine kleine Auswahl:

- Junge Menschen begleiten
- Bildung fördern
- Werte und Persönlichkeit bilden
- Spirituelle Erfahrungen ermöglichen
- Kinder und Jugendliche schützen
- Internationale Erfahrungen ermöglichen
- Sich für die Bewahrung der Schöpfung einsetzen

Wie man all dieses umsetzen kann, oder ob es schon Angebote in diese Richtung bei uns im Dekanat gibt, war das große Thema auf unserer Schulung des BDKJ im Frühjahr 2022.

Nun heißt es in die Zukunft zu blicken, die Wirklichkeit wahrzunehmen, in der sich die jungen Menschen heute befinden und die dazu passenden Chancen zu geben. Damit jeder Jugendliche seine Berufung für ein gelingendes christliches Leben finden kann.

# Orientierung geben

Den gesamten Text der Leitlinien findest du, wenn du diesen QR-Code scannst:



Michael Harrer  
Dekanatsjugendseelsorger



# Funkenflug



„Funkenflug“ ist eine Kampagne des BDKJ Bayern mit folgendem Hintergrund: „Seit März 2020 hält ein kleines Virus die Welt in Atem. Das galt und gilt auch für die Jugendarbeit. Wir verlegten

die Jugendarbeit ins Digitale [..] um weiter [..] vernetzt zu bleiben. [..] Wir möchten mithelfen, die Begeisterung für katholische Jugendverbandsarbeit wieder aufflammen zu lassen. [..] Entfachen wir gemeinsam wieder die Lagerfeuer der katholischen Jugend(verbands)arbeit!“

Wir freuen uns sehr, dass die Jugendarbeit nun wieder Fahrt aufnimmt und viele Veranstaltungen wieder, wie gewohnt, stattfinden können.

**Lasst uns deshalb zusammen das Feuer neu entflammen und die Gemeinschaft, aber auch die Freude am Glauben zusammen ausleben!**

Lisa Schiffermüller



# Veranstaltungen im Kalenderjahr



# Jugendgottesdienst

Dekanat Herrieden

Jedes Jahr beginnt die „Jugendgottesdienst-Saison“ mit einer Jugendvesper im Oktober und endet mit dem Jugendgottesdienst im Kräuterlehrgarten in Elbersroth. Bis Juli, also bis zur Sommerpause findet jeden Monat ein Jugendgottesdienst statt. Das besondere an diesen Gottesdiensten ist, dass sie von Jugendlichen für Jugendliche gestaltet werden können. Die Schriftlesungen der Gottesdienste sollen durch Anspiele, Aktionen oder Meditationen den Jugendlichen nahe gebracht werden.

Ein paar Jugendgottesdienste wurden dieses Jahr vom BDKJ-Vorstand vorbereitet. Traditionell die Jugendvesper ganz zu Beginn, der Friedenslichtgottesdienst im Dezember zum Thema „Friedensnetz – ein Licht, das uns alle verbindet.“ und einen Jugendgottesdienst im März, bei dem wir uns verschiedene Fragen gestellt haben. Was beschäftigt mich gerade? Wie kann ich anderen helfen? Wem geht es gerade schlechter als mir? Sollte ich eventuell mal meinen Blick weiten?





# Jugendgottesdienst

Dekanat Herrieden

Im Januar wurde ein Jugendgottesdienst von den Minis aus Mitteleschenbach vorbereitet, musikalisch wurde dieser von Familie Leng gestaltet. Im Anschluss an diesen Jugendgottesdienst führten die Mitteleschenbacher Minis noch ihren Heiligenfilm, den sie mit der Jugendstelle zusammen gedreht haben, urauf.

Der letzte Jugendgottesdienst fand wie immer in Elbersroth im Kräuterlehrgarten statt. Dieser wurde

von den Minis aus Elbersroth vorbereitet und musikalisch von der Gruppe „The Minis“, die ebenfalls aus Elbersroth kommt, gestaltet.



Wir freuen uns auf nächstes Jahr und hoffen,

dass noch mehr Jugendgottesdienste von verschiedenen Pfarreien, Jugendgruppen, Verbänden,

etc. vorbereitet werden. Wenn Interesse besteht, einfach bei der Jugendstelle melden.

Miriam Ludwig

# Bubble Soccer



Am 12. September 2021 fand das Bubble-Soccer-Turnier von BDKJ und Jugendstelle in Mitteleschenbach statt.

Bei herrlichstem Wetter trafen sich Insgesamt 9 Mannschaften im Alter von 9-14 Jahren. Auf Grund der aktuellen Corona-Situation stand der Schutz von allen Spielerinnen und Spielern und des Publikums an erster Stelle. Vor Beginn haben sich alle selbst getestet und auch die Zuschauerinnen und Zuschauer wiesen

ohne Probleme Impfzertifikate nach oder testeten sich vor Ort. Die Bubble-Soccer-Bälle wurden vor jedem Tausch desinfiziert und so stand einem schönen sportlichen Wettkampf nichts mehr im Wege.

Für Verpflegung war selbstverständlich ebenfalls gesorgt. Es gab ein bunt gemischtes Kuchenbuffet mit allerlei Köstlichkeiten, Wienerle- und Käsesemmeln und natürlich Getränke.

# Bubble Soccer

Unter dem Applaus von vielen Zuschauerinnen und Zuschauern war das Turnier ein voller Erfolg und wird im Jahr 2022 wiederholt.

Nadine Bauer



# Kleine Wallfahrt im Herbst

Am 26. September 2021 machten wir uns auf, um zur Bruder Klaus Kapelle am Tiefenbach in Georgensgmünd zu pilgern. Klaus oder Niklaus von Flüe, wie der Heilige richtig heißt, wurde diese Kapelle gewidmet.

Ein sehr bekanntes Gebet von ihm lautet:

*„Mein Herr und mein Gott,  
nimm alles von mir,  
was mich hindert zu dir.  
Mein Herr und mein Gott,  
gib alles mir,  
was mich fördert zu dir.  
Mein Herr und mein Gott,  
nimm mich mir  
und gib mich ganz zu eigen Dir.“*

Unsere Wallfahrt begann in Blumenthal bei Spalt. Von dort machten wir uns mit insgesamt 14 Personen auf den Weg. Wir besuchten die beiden Kirchen



St. Nikolaus und St. Emmeram. Die Besonderheit hierbei ist der ziemlich nah aneinander gelegene Standort der beiden Kirchen.

Bevor wir uns auf den Weg nach Georgensgmünd zur Kapelle machten, durfte ein kurzer Stopp in der Eisdielen als kleine

Stärkung natürlich nicht fehlen.

Dort, an der Kapelle, angekommen tauschten wir uns zunächst mit ein paar Leuten, die sich schon zur Vesper eingefunden hatten, aus und genossen zudem die idyllische Atmosphäre vor Ort. Außerdem machten wir uns Gedanken zum Leben des Bruder Klaus und seiner Gebetsart. Diese wird von dem von ihm erstellten Meditationsbild gut repräsentiert. Das Meditationsbild zeigt ein Rad, das in dem Altar der Kapelle integriert wurde.

# zur Bruder Klaus Kapelle

Danach beteten wir gemeinsam die Vesper mit den Ortsansässigen, was auf großen Zuspruch der Menschen dort traf. Sie freuten sich, dass auch Jugendliche zu Besuch waren, mitfeierten und den Glauben in ihrem Alltag verbreiteten.



Alles in allem war es eine sehr schöne und angenehme Atmosphäre und alle Teilnehmenden waren begeistert von der durch viele neugeistliche Lieder geschaffenen lebhaften Stimmung.

Lisa Schiffermüller



# Minifahrt

„Wertvolles in unseren Händen“ - Das war das Thema der Dekanats-Minifahrt vom 01.-03. Oktober nach Rot am See in Baden-Württemberg.

20 Minis machten sich gemeinsam mit den Betreuerinnen und Betreuern auf den Weg um sich dem Thema langsam zu nähern.

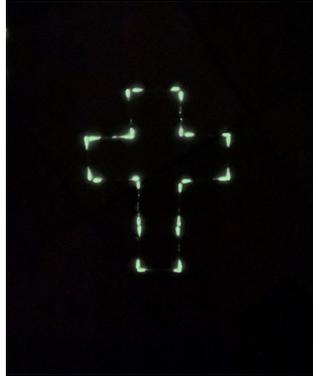
In Workshops, bei Morgen- und Abendgebeten und beim Abschlussgottesdienst ging es um alles, was die Minis in ihrem

Dienst Wertvolles in ihren Händen tragen:

- liturgische Geräte (Kelch, Hostienschale, ...)
- Weihrauch
- liturgische Bücher (Lektionar, Gotteslob, ...)
- Kerzen (Osterkerze, Ewiges Licht, ...)
- liturgische Wäsche und Farben im Jahreskreis) (Kelchtuch, Stola, ...)



# nach Rot am See



Verschiedene Spiele durften natürlich nicht fehlen. So gab es zum Beispiel ein Nachtspiel auf der großen Wiese und das Angebot unterschiedliche Gesellschaftsspiele zu machen.



Bei der Feedbackrunde am Ende des Wochenendes zeigte sich, dass es ein rundum gelungenes Wochenende war und es allen gut gefallen hat.

Nadine Bauer



# BDKJ-Dekanatsversammlung

Am 29. Oktober fand unsere all-jährliche Dekanatsversammlung statt, 22 der 30 stimmberechtigten Personen aus den verschiedenen Pfarreien und Verbänden unseres Dekanats waren anwesend. Nachdem Jakob die Gäste begrüßte, sprach Dekan Peter Hauf ein Grußwort, in dem er uns ermutigte, trotz Gegenwind nach vorne zu schauen und uns für unsere Arbeit dankte. Anschließend berichtete ich in Kürze über vergangene und anstehende Veranstaltungen, die auch in dieser bzw. der letztjährigen Brücke zu finden sind.

Nach dem Feststellen der Beschlussfähigkeit und der Annahme der Tagesordnung ging es mit der Kassenprüfung weiter. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Verena und Sonja Müller für ihren Einsatz als Kassenprüferinnen. Für die Zukunft wurden Jakob Ludwig und Thomas Bayer als Nachfolger gewählt.

Anschließend standen die Vorstandswahlen an. Jakob Ludwig, Thomas Bayer und Anne Köster verabschiedeten sich aus dem Vorstand, ebenso hörte Maria



# 29. Oktober 2021

Rauch als freie Mitarbeiterin auf. Es wurden Kilian Pelczar, Johannes Walther, Samira Frauenschläger (Wiederwahl) und Eva Ludwig gewählt. Ronja Pfeiffer und Linda Schiffermüller unterstützen den Vorstand als freie Mitarbeiterinnen.

Der Tagesordnungspunkt 8 stellte die Anträge dar. Hier ging es vor allem um die neue Ordnung, die wir aber einvernehmlich nicht verabschiedet haben.

Letzten Endes galt es noch Gruß- und Dankesworte loszuwerden, insbesondere für die ausschei-

denden Vorstandsmitglieder. Jakob, Thomas und Maria erhielten für ihr langjähriges Engagement das Ehrenkreuz in Bronze, alle bekamen außerdem ein Fotobuch von der Jugendstelle und ein kleines Präsent des Diözesanvorstandes überreicht. Auch von uns an dieser Stelle nochmals ein großes Danke für Euren Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Allen Gästen danken wir für Ihr Kommen und das dadurch gezeigte Interesse an unserer Arbeit.

Samira Frauenschläger  
im Namen des derzeitigen  
BDKJ Vorstandes



# Jugendfahrt 2021

Ursprünglich war diese Fahrt für Pfingsten 2020 geplant, wobei uns die Pandemie aber einen Strich durch die Rechnung gezogen hatte. Nachdem diese auch ein Jahr später nochmal verschoben werden musste, hatten wir im Mai 2021 ein „Ersatztreffen“, bei dem die Vorfreude auf eine vielleicht doch noch stattfindende Jugendfahrt stieg.

Tatsächlich war es im Herbst 2021 dann so weit. Vom 1.11. – 7.11.2021 machten wir uns auf den Weg nach Italien, um nach den Spuren des Hl. Benedikts zu „suchen“. Nach einer anstrengenden Nachtfahrt vom 1.11. auf den 2.11. wurden wir erstmal mit einem wunderschönen Sonnenaufgang in Italien begrüßt :D. An diesem Tag war unser erstes Ziel die in Umbrien gelegene Gemeinde Nursia. Hier wurde der Hl. Benedikt um ca. 480 geboren. Obwohl vieles



durch ein Erdbeben vor ein paar Jahren stark beschädigt wurde, ist dies dennoch ein sehr beeindruckender Ort. Am Nachmittag erreichten wir Rom, die Hauptstadt Italiens. Unsere erste Anlaufstelle war der Petersdom, den wir anschließend direkt von innen besichtigten. Ein Highlight war, dass unsere Unterkunft, die wir für die Woche hatten, uns einen direkten Blick auf den Petersdom bot. Da der Hl. Benedikt für drei Jahre als Einsiedler in

einer Höhle in Subiaco lebte, begaben wir uns natürlich auch auf den Weg zu diesem Ort. Weiter in unserer Reise, auf den Spuren des Hl. Benedikts, besichtigten wir Montecassino, das Mutterkloster seines Ordens und gleichzeitig Sterbeort des Heiligen. Auf dem Weg zurück nach Rom, machten wir noch einen kurzen Halt in Nettuno bei dem Haus von Maria

# Auf den Spuren des Hl. Benedikt



Goretti. Sie wurde damals heiliggesprochen, weil sie ihrem eigenen Mörder am Sterbebett noch verziehen hat.

Auch bei ihrem Grab, das sich in der nach ihr benannten Kirche in Nettuno befindet, hielten wir kurz an.

Im Laufe der Woche besuchten wir außerdem die Audienz mit Papst Franziskus und die vier päpstlichen Kirchen in Rom (Santa Maria Maggiore, die Lateranbasilika, Sankt Paul vor den Mau-

ern und der Petersdom). Genauso wie der historische Kern Roms mit dem Colloseum, dem Forum Romanum

und dem Circo Massimo, stand auch z.B. der Trevibrunnen, die Tiberinsel, sämtliche Sehenswürdigkeiten und ein entspannter Spaziergang durch die Stadt Rom mit dem ein oder anderem italienischen Eis auf dem Programm :D Insgesamt hatten wir alle sehr viel Spaß und freuen uns schon auf die nächste Fahrt! :)



Linda Schiffermüller



# BDKJ Klausur -

Am 28. Januar 2022 trafen wir, der BDJ-Vorstand, uns zusammen mit Nadine Bauer und Präses Michael Harrer, gegen Abend im Kloster Neumarkt. Wir starteten



nach dem Abendessen in eine erste Tagungseinheit, in der es vor allem um organisatorische Aspekte ging: Terminabsprache,

Planung von Veranstaltungen, wer schreibt welchen Brücke-Artikel, usw. Ein paar von uns, die wegen Corona nicht dabei sein konnten, schalteten wir online dazu: Das war hinsichtlich der Technik nicht ganz einfach, aber letzten Endes hat es doch irgendwie funktioniert – lustig war's auf jeden Fall!

Nach einem recht langen ersten Abend ging es am nächsten Morgen nach dem Frühstück mit einem religiösen Input weiter.

Wir bearbeiteten einen Text der Bischofskonferenz. Es ging vor allem darum, die Lebenswirklichkeit und Bedürfnisse von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Kontext der jugendpastoralen Angebote wahrzunehmen, zu fördern und zu fordern. Dies war ein wirklich interessantes Thema, weil man sich selbst oft darin wiederfinden konnte aber genauso auch für die eigene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen viele Impulse ziehen konnte. Weitere Infos hierzu findest du auch im Bericht von Pfarrer Harrer auf den Seiten 4 und 5.



Am Nachmittag fuhren wir dann in die Innenstadt von Neumarkt. Pfarrer Michael Harrer absolvierte dort ein Praktikum und kannte

# Kloster Neumarkt

sich daher bestens aus. Wir besuchten Pfarrer Winner und Pfarrer Wingen und bestiegen den Turm der Kirche St. Johannes, von wo aus man einen sehr schönen Blick über Neumarkt hatte. Zum Abschluss des Tages ging es für uns in die Flammstube, ein Restaurant in der Nähe von Neumarkt. Wir waren alle sehr begeistert – das wird nicht unser einziger Besuch dort gewesen sein!

Am Sonntagmorgen feierten wir Gottesdienst in der Kapelle des Klosters, den Miriam an der Orgel begleitete – praktisch, wenn man die Organistin direkt dabei hat. Nachdem wir unsere Sachen gepackt hatten, fuhren wir erneut in die Innenstadt zum Mittagessen bei einem alten Bekannten von Pfarrer Harrer. Ein kroatisches Lokal, wo wir zwei große Platten serviert bekamen. Unsere Männer sorgten dafür, dass auch die letzten Reste - inklusive des Deko-Radieschens - aufgegessen

wurden. Denn: „Unser Magen ist wie ein Kompost: kurz setzen lassen, dann passt wieder was rein!“

Auf dem Heimweg hielten wir schließlich noch in Nürnberg und besuchten einen Escape-Room. Das hat uns allen sehr viel Spaß gemacht und war eine coole Team-Building Maßnahme.

Insgesamt war es wieder ein tolles Wochenende mit interessanten Gesprächen und vielen lustigen Momenten. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!



Samira Frauenschläger



# Jugendleiterausbildung

Lernen mal anders

Zur Jugendleiterausbildung musste sich das Team der Jugendstelle im letzten Jahr auch wieder etwas Neues einfallen lassen, denn Corona ging auch hier nicht spurlos vorbei.

Die Ausbildung im Herbst 2021 fand nicht statt und die Schulung im Frühjahr nur an zwei



Tagen. Am ersten Abend wurde der Ausbildungsblock am Computer durchgeführt. Sicherlich konnte man so manches auch online weitergeben, doch war allen klar, dass die nächsten Ausbildungstage wieder anders stattfinden sollten.

Und so kam es auch, dass wir uns am Samstag dann zumindest an



einem ganzen Tag in Mittelschenbach im Pfarrheim trafen. Die Jugendlichen erlebten nicht nur einen sonnigen Tag mit vielen Begegnungen, sondern vor allem auch mit viel Input bzgl.



# in Mitteleschenbach

der Arbeit mit Jugendlichen in den Pfarrei und in den Gruppen. Aus den verschiedensten Pfarrverbänden im Dekanat und darüber hinaus waren Jugendliche mit dabei und freuten sich über einen interessanten und lustigen Ausbildungstag.

Michael Harrer



# Kleine Wallfahrt im Frühjahr

Die diesjährige kleine Wallfahrt am 03.04.2022 führte uns nach Dietenhofen. Dafür trafen wir uns zu Beginn in der Kirche St. Bonifatius, bei der wir nach einem kurzen Gebet unseren Fußweg starteten.

Pfarrer Michael Harrer erzählte uns an diesem Tag viele interessante Fakten über den Innenraum und die Geschichte der Kirche, wie z.B. die bewusst gewählte Lage des Taufbeckens im Osten der Kirche. Dieses befindet sich in einer Linie mit

dem Altar und dem Ambo, die im Westen liegen. Zusätzlich findet man hinter dem Taufbecken, strukturiertes Glas in den Farben **grün** und **blau**, welches **das Irdische** in der Welt symbolisieren soll. Auch die Wölbung an der Decke trägt eine besondere Bedeutung. Sie lässt optisch den Blick zum roten, im Westen gelegenen Glas hinführen, welches für **das Göttliche** steht. Im übertragenen Sinne wird hier also der „Pfad eines irdischen Individuums hin zum



St. Bonifatius in Dietenhofen

Quelle: <https://www.bistum-eichstaett.de/dietenhofen/>

# Diethofen

Göttlichen“ bzw. der „Pfad des Lebens“ dargestellt. (s. Foto)

Auf unserer Wallfahrt legten wir des Öfteren einen Stopp ein, um gemeinsam entweder ein Gebet zu sprechen, Lieder zu singen oder um einen Impuls auf uns wirken lassen zu können. An bewusst ausgewählten Stellen teilte uns Pfarrer Michael Harrer verschiedene Bilder aus, die uns dazu veranlassten über z.B. Mose oder den Hl. Benedikt ins Gespräch zu kommen. Daraus resultierte eine klare Botschaft, die als zentraler Gedanke dieses Tages gesehen werden darf. Denn, was wir alle in unseren Köpfen

behalten sollten ist, dass **Jesus zu jeder Zeit für uns da ist**, egal was wir aktuell durchleben. Angelehnt an ein ausgeteiltes Bild, entstand an diesem Tag die Aussage: **„Jesus hält uns Menschen in seinen Händen und beschützt uns immer“**. Auch daran dürfen wir denken.

Nach unserer Wallfahrt kehrten wir wieder zu unserem Startpunkt zurück und feierten zum Abschluss gemeinsam eine Vesper in St. Bonifatius.

Lisa Schiffermüller



# Ministrantentag Burgoberbach

Am 14.5. war es endlich wieder so weit! Wie jedes Jahr um diese Zeit, stand der im ganzen Dekanat Herrieden beliebte Minitag auf dem Programm.

In diesem Jahr war Burgoberbach der Ort für Spiel und Spaß. Nach der Anmeldung und der Begrüßung begannen an den Stationen die Spiele und Rätsel. Auch in diesem Jahr erwartete die Minis ein buntes Programm, das von Bobbycar-Rennen über Wettmelken bis hin zu Bibel-Rätseln und vielem mehr reichte.

Bei hervorragendem Wetter genossen alle Minis die Gemeinschaft und das Zusammensein. Am späten Nachmittag gab es für alle noch einen kleinen Imbiss, bevor wir gemeinsam einen Gottesdienst feierten. Im Anschluss daran, durften wir vom BDKJ die Siegerehrung abhalten. Verdienter Sieger wurden die Minis aus Burgoberbach. Herzlichen Glückwunsch!

Kilian Pelcer



# PS: Wir sehen uns in BOB



# In Südbayern auf der Suche

Nachdem wir uns 2021 auf den Weg nach Italien gemacht haben, um dort verschiedene Orte zu besuchen, die im Leben des Hl. Benedikts von großer Bedeutung waren, wie z.B. Nursia (Geburtsort), Subiaco (Leben als Einsiedler), Montecassino (Sterbeort), machten wir uns dieses Jahr vom 06.06. – 12.06.22 auf den Weg nach Südbayern. Dort begaben wir uns ebenfalls auf die Suche nach ihm



Wir besuchten natürlich vor allem Benediktinerklöster, darunter Kloster Schäftlarn, Kloster Ettal, Kloster St. Ottilien, Kloster

Scheyern, Kloster St. Alban und Kloster Andechs, welches unsere Unterkunft für die Woche war.

Hier bekamen wir auch eine ausführliche und sehr interessante Führung von Bruder Valentin, ein Mönch des Klosters, mit exklusivem Einblick in die Hl. Kapelle. Aber auch Klöster von anderen Orden, wie z.B. Kloster Benediktbeuern, Kloster

Reutberg

und das Kloster Rottenbuch standen auf unserer Liste und waren einen Besuch wert, genauso wie



und besichtigten viele Benediktinerklöster. Dass es wirklich viele Klöster in Südbayern gibt, durfte spätestens dann klar werden, als es wieder lautstark hieß „Kloster Kloster“ ;D.

# nach dem Hl. Benedikt



die Wieskirche und das Marienmünster in Dießen.

Neben den zahlreichen Klosterbesuchen standen

aber auch Aktivitäten wie z.B. eine Schifffahrt auf dem Ammersee, ein Bowling-Nachmittag, der Besuch der Zugspitze mit Besteigung des Gipfels, das Schloss Neuschwanstein, die Sommerrodelbahn auf dem Blomberg bei Bad

Tölz, eine Abkühlung im Ammersee, natürlich eine Menge Spaß und das abendliche Beisammensitzen mit dem ein oder anderen Getränk aus der Klosterbrauerei, das natürlich getestet werden musste, auf dem Programm ;D



Alles in allem war es eine sehr schöne und interessante Woche!

Linda Schiffermüller



# Kräutertour 2022

Die Kräutertour fand in diesem Jahr wie immer in Elbersroth statt. Das bietet sich sehr gut an, da es in Elbersroth ja den Kräuterlehrgarten gibt. Das diesjährige Thema war "mixed Kräutertour". In den vergangenen Jahren haben wir uns immer auf eine Art von Kräuterverarbeitung fokussiert und haben zum Beispiel Essen, Erfrischungsgetränke oder

einmal ausprobiert. Das Mädesüßis haben wir in der neuen Eismaschine von der Jugendstelle gemacht, was super funktioniert hat und total lecker war. Für den Minzzucker wurde Minze in einem Mörser zerkleinert und Zucker und Zitronensaft hinzu gegeben. Man gießt ein wenig von diesem Minzzucker mit Wasser auf und hat ein erfrischendes Sommer-



Salben hergestellt. Doch das war uns für dieses Jahr zu langweilig. Deshalb war die Kräutertour eine mixed Kräutertour, bei der wir Gurkengesichtswasser, Mädesüßis, Kräuterdips und Minzzucker hergestellt haben. Wir sind also zusammen zum Kräutersammeln gegangen, dann haben wir alles verarbeitet und danach alles

getränk. Für das Gurkenwasser wurden Gurken entsaftet und mit etwas Zitronensaft verfeinert. Damit haben wir unsere Haut direkt etwas abgekühlt. Für die Kräuterdips haben wir viele verschiedene Kräuter verwendet, wie z.B. Basilikum, Schnittlauch, Petersilie, Frühlingszwiebeln und noch vieles mehr. Es wurde ein



Dip mit Quark, Kräutern, Feta und Curry gemacht und einer, in dem nur Kräuter und Quark war. Diese haben wir anschließend mit Baguette gegessen. Das war natürlich auch super lecker.

Und dann war der Tag leider auch schon wieder vorbei. Zum Abschluss fand wieder der Jugendgottesdienst im Kräuterlehrgarten in Elbersroth statt, welcher von "The Minis" aus Elbersroth musikalisch gestaltet wurde.

Miriam Ludwig



# Jungen-Hüttenlager



In der ersten Ferienwoche drehen 100 Kinder die Uhr um ein paar hundert Jahre zurück und begaben sich in die Zeit der „Kelten“. Der Schauplatz für das Kelteneben war das Jungenhüttenlager Pfünz im Altmühltal.

Nach der Begrüßung durch den Druiden, dem Stammesführer, bezogen die Jungen ihre Hütten welche gleichzeitig einen Keltentamm darstellen. Nervier, Belger, Helvetier, Tiguriner und weitere Stämme lebten in einer großen Keltengemeinschaft. Jeder Stamm gestaltete ein Segment eines

„Schildes“, welches zusammengesteckt die Gemeinschaft ausdrückte. Nach einer Nacht-Erkundungswanderung ließ man den Tag mit einem Lagerfeuer ausklingen. Am folgenden Tag mussten sich die Stämme zunächst einzelnen Prüfungen stellen, ehe sie am Nachmittag Einblicke in die Handwerkskunst der Kelten erhielten:

Schmieden von Ringen und Amuletten, Speckstein- und Holzkunst, Schleudern, Ledertäschchen oder keltische Kleidung waren ebenso Angebote wie die Kräuterlehre, keltische Spiele oder der Masken-



# Die Kelten sind los

kult. Neben den Bastelangeboten gab es in den nächsten Tagen viel Spiel und Spaß. Turniere, Fußball, Geocaching oder ein Life-Action-Role-Play waren ebenso Teil des Programms wie eine Bootstour auf der Altmühl.

Eine ereignisreiche Woche ging damit zu Ende. Ein großer Wehrmutstropfen war die anhaltende Dürre, die ab Dienstag



das Abbrennen eines Lagerfeuers aufgrund der höchsten Waldbrandstufe unmöglich machte. Das wollen wir im kommenden Jahr nachholen! Bis dahin – bleibt gesund!

Robert Herrmann



# Mädchen-Hüttenlager

95 Mädchen starteten ihre zweite Sommerferienwoche im Hüttenlager Pfünz. Das diesjährige Lager stand unter dem Motto "Hexen" - so wurde der Hüttenlagerplatz in einen Blocksberg verwandelt. Vom 08.08. bis zum 13.08. konnten sich die Mädels in eine magische Welt voll

Ein Highlight des diesjährigen Lagers fand am Dienstag statt - eine Wanderung nach Eichstätt. Die Mädels durften die Stadt eigenständig in Kleingruppen im Rahmen einer Rallye erkunden. Passend zum heißen Wetter gab es im Anschluss für jede ein Eis.



Hexen und Zauberkunst einleben. Die Betreuerinnen waren, wie jedes Jahr, zu diesem Thema verkleidet und begrüßten die Kinder mit dem Lagersong, der auf die Melodie von Bibi Blocksberg umgedichtet war.

Mit viel Liebe und Engagement war der gesamte Hüttenlagerplatz passend zum Motto dekoriert.

Bei schönstem Sonnenschein wurde am Mittwoch auf der Altmühl mit Schlauchboten gefahren. Ein besonderer Höhepunkt war auch die Seifenrutsche, die am Nachmittag ausgepackt wurde. Sowohl große als auch kleine Hexen freuten sich über die willkommene Abkühlung.

In verschiedenen Spielen wurde das

# Magische Welt der Hexen

Motto immer wieder aufgegriffen. So gab es am Donnerstag ein Adventure-Game bei dem die Kinder eine Prinzessin zu befreien hatten. Nur mit viel Geschick und Verstand konnten die vielen Rätsel gelöst werden. Stimmung, Spaß und Freude kamen dabei aber nie zu kurz.

Unter der Woche wurden verschiedene Workshops angeboten. Neben dem Bemalen von Jutebeuteln, Herstellen von Bade- und Kräutersalzen, Basteln von Insektenhotels war für



jede etwas dabei.

Am Donnerstag feierten alle gemeinsam einen Gottesdienst mit Dekanatsjugendseelsorger Michael Harrer.

Die besondere Atmosphäre und die Gemeinschaft, die am Hüttenlagerplatz Pfünz herrschen sind für viele ein besonderes Highlight in den Sommerferien. Natur, Gemeinschaft, Freude, Spaß, Gebet sowie der Ver-

zicht auf soziale Medien machen das "Hüttenlager-Feeling" aus.

Maria Lena Eff



# Kinder- und Jugendwallfahrt

14 Freunde und noch mehr

Vierzehnheiligen war das Ziel der diesjährigen Kinder- und Jugendwallfahrt. Die große schöne Basilika mit ihrer Geschichte und die Gemeinschaft der 53 Teilnehmenden waren genauso beeindruckend, wie das Spiel über die 14 Nothelfer und der Gottesdienst am Wallfahrtsort.

Nach der Busfahrt zogen die Kinder und Jugendlichen zu Fuß die letzten drei Kilometer, beteten und sangen. Nach der gemeinsamen Messe gab es dann das lang ersehnte Mittagessen. Gestärkt und unter Sonnenschein ging es dann in Kleingruppen darum, alle 14 Nothelfer kennenzulernen und selbst zum Helfer für andere zu werden. Ein kleines Leporello mit allen Bildern der 14 Heiligen,

das man beim Spiel bekam, soll an die Wallfahrt erinnern.

Die Andacht mit Anbetung und dem laut gesungenen Laudato si bildeten den Abschluss am Wallfahrtsort, bevor die Gruppe sich auf den Heimweg ins Dekanat Herrieden machte.



# nach Vierzehnheiligen

Begleiten konnte man die Wallfahrt an diesem Tag durch Lukas, der auf Instagram und Facebook auch die daheimgebliebenen mit nach Vierzehnheiligen nahm. Die

Story ist in den Instagram-Highlights weiter zu sehen.

Linda und Lisa Schiffermüller  
Michael Harrer



# Jugendkreuzweg Wassertrüdingen

Dieses Jahr fand unser Jugendkreuzweg als ökumenischer Kreuzweg in Wassertrüdingen statt.

Unter dem Motto „Getaped“ bereiteten der BDJ und die Jugendstelle den Kreuzweg gemeinsam mit der Katholischen Heilig Geist Pfarrei Wassertrüdingen und der evangelischen Jugend Wassertrüdingen vor.

In insgesamt 5 Stationen aus dem ökumenischen Jugendkreuzweg

wurden die Lebenswirklichkeiten junger Menschen aus der heutigen Zeit mit dem Kreuzweg Jesu verbunden.

Jede Station wurde mit einem Bild aus Washi-Tape konkreter dargestellt, das eine Situation zeigt, die wir mit dem Kreuzweg Jesu in Verbindung bringen können. Die Botschaft, dass Jesus den Kreuzweg für uns auf sich genommen hat, rückte somit in das Zentrum unseres Jugendkreuzweges in Wassertrüdingen.

Nadine Bauer



Das Washi-Tape ist eine Kleberrolle aus Papier. Das Tape ist leicht transparent, sehr dünn, aber dennoch widerstandsfähig und lässt sich ohne Rückstände entfernen. Mit Washi-Tape können Bilder verschönert und Kunstwerke erstellt werden.





# Projekte

von BDKJ & Jugendstelle

# Filmdreh

Nachdem letztes Jahr mit den Mitteleschenbacher Ministranten der Film zum Hl. Domenica Savio gedreht wurde, war heuer die Pfarrei Burgoberbach dran. Wir haben das Leben der jungen Heiligen Maria Goretti verfilmt.



Über mehrere Wochen haben sich die Minis an verschiedenen Tagen zum Drehen getroffen. Vorab gab es für alle das Drehbuch, eine Shotliste und den genauen Zeitablauf. Das wurde alles von Nadine Bauer und Pfarrer Michael Harrer organisiert, die auch für den Schnitt und die richtige Technik gesorgt haben. Mehrere Kameras, Stative, Mikrofone zum Anstecken, Licht usw. sind nötig,

um so einen Film professionell und in guter Qualität drehen zu können.

Ein typischer Drehtag lief wie folgt ab: Zu allererst haben sich Nadine, Pfarrer Harrer und ältere Minis zum Aufbauen und Vorbereiten am Pfarrheim getroffen. Drehutensilien für einzelne Szenen und Technik wurden aufgebaut. Dann sind nach Zeitplan die SchauspielerInnen gekommen und haben sich umgezogen und wurden verkabelt. Anschließend ist man zu den jeweiligen Locations gegangen und hat Szene für Szene abgedreht. Zwischendurch gab es natürlich die ein oder andere Stärkung!

Einige Szenen waren nach 2-3 Versuchen direkt im Kasten, bei anderen haben wir viele Anläufe mehr



# Heilige Maria Goretti

für das passende Ergebnis gebraucht. Dabei sind mit die lustigsten Momente entstanden und es gab immer viel zu lachen:

Für eine Szene war ein Baum im Pfarrgarten im Weg, der dann den Nachmittag über an einen Zaun gebunden werden musste.

Ein anderes Mal wurde unsere Maria Goretti mit zu viel Schwung in das Haus gezogen. Leider wurde dabei vergessen, die Türe davor aufzumachen, deshalb ist sie komplett dagegen gedonnert. Bis wir uns nach diesem Lachkrampf wieder beruhigt haben und weiterdrehen konnten, ist einige Zeit vergangen!

Trotz mancher Schwierigkeiten hat es den SchauspielerInnen viel Spaß gemacht, an dieser Stelle auch nochmal ein großes Dankeschön an euch und alle HelferInnen! Ihr habt dafür gesorgt, dass dieses Projekt so gut funktioniert hat.

Falls ihr Lust bekommen habt, euch den Film über die Heilige Maria Goretti anzusehen, schaut doch gerne auf YouTube vorbei! Den QR-Code dazu findet Ihr, wenn Ihr umblättert.

Ronja und Maja Pfeiffer



# Zwei mal zwei Filmpremieren

In diesem Schuljahr konnten wir gleich zwei Filmpremieren feiern.

Im Februar veröffentlichten wir den Film über den Hl. Domenico Savio, der gemeinsam mit der Pfarrei Mitteleschenbach entstanden ist. In zwei Premieren führten wir den Film allen Schauspielerinnen und Schauspielern sowie allen weiteren Interessierten vor. Beim Jugendgottesdienst in der Stiftsbasilika in Herrieden sowie bei einer Andacht in der Pfarrkirche Mitteleschenbach hatten alle Beteiligten die Möglichkeit, sich den Film auf einer großen Leinwand anzuschauen. Vor allem die Einbettung in die Andacht in der Pfarrkirche Mitteleschenbach, bei der die meisten Beteiligten anwesend waren, machte die Atmosphäre zum Schauen des Films perfekt.

Im Juni erfolgte dann direkt die Premiere unseres zweiten Films, der das Leben der Hl. Maria Goretti darstellt. Den Film, der gemeinsam mit den Minis der Pfarrei Burgoberbach erstellt wurde, durften wir im Jugendhaus Schloss Pfünz zum ersten Mal prä-



# in diesem Schuljahr



sentieren. Bei einem Familiennachmittag, an dem auch eine Reliquie der Hl. Maria Goretti in die Kapelle eingesetzt wurde, wurde der Film im großen Saal gezeigt. Einige der Beteiligten ließen sich die Premiere nicht entgehen und reisten extra aus Burgoberbach zur Premiere an. Ein zweites Mal wurde der Film einige Zeit später in der Pfarrkirche Burgoberbach präsentiert.

Beide Filme sind auf unseren sozialen Netzwerken (Facebook, Instagram, Youtube) sowie auf unserer Homepage zu sehen.

Wenn Ihr nicht suchen wollt, scannt einfach diese QR-Codes und ihr kommt sofort zu den Filmen.

Nadine Bauer



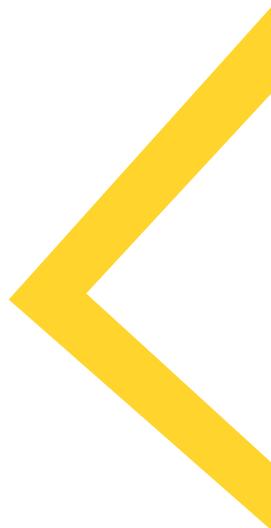
Film Hl. Domenico Savio



Film Hl. Maria Goretti

# Gremienarbeit

des BDKJ



# Kreisjugendring Ansbach

Der BDKJ im Dekanat Herrieden ist Mitglied im Kreisjugendring Ansbach. Im Rahmen dessen hat der Vorstand die katholische Jugend im Dekanat Herrieden

auf den Vollversammlungen des Kreisjugendringes (z.B. in Dinkelsbühl) sowie auf dem Jugendverbändetag in Heilsbronn vertreten.



# BDKJ-DV Herbst 2021

Vom 19.-21. November 2021 fand die Herbst-Diözesanversammlung, wie schon die vorangegangenen Versammlungen, als Onlineveranstaltung statt. Durch unsere Erfahrung in der technischen Umsetzung durch die vorherigen Online DVs klappte es besser als die vorangegangenen Veranstaltungen.

Wir hatten an diesem Wochenende viele interessante Themen auf unserer Tagesordnung. Den größten Themenblock nahm die informative Auseinandersetzung mit dem vom Bistum initiierten Strategieprozess ein. Insgesamt konnte man sich ein sehr gutes Bild verschaffen. Dies gelang vor allem durch die Präsentation von Herrn Tho-

mas Schäfers (Amtschef) und der anschließenden Austauschrunde in der Versammlung, sowie nicht zu vergessen durch das darauffolgende Gespräch mit unserem Bischof Gregor Maria Hanke OSB. Im Anschluss wurde die vom BDJ ausgeführte Umfrage „Aufbruchsstimmung – Wir wollen’s wissen!“ übergeben.

Auch widmeten wir uns der Wahl der offenen Stellen im Vorstand. Wiedergewählt wurde Maria Rauch als weiblicher Diözesanvorstand. Leider konnte kein weiterer Kandidat gefunden werden. Bei Interesse am genauen Verlauf dieser Veranstaltung und

den entstandenen Gesprächen verweise ich gerne auf das Protokoll.



# und Frühjahr 2022

Am 30.4.2022 fand die Frühjahrs-DV endlich wieder als Präsenzveranstaltung in Neumarkt statt. So war es möglich auch mal die Menschen hinter den Kameras persönlich beim Mittagessen und in den Pausen kennenzulernen und sich auszutauschen.

Inhaltlich befassten wir uns mit dem Synodalen Prozess und dem Bericht AK Aufbruchsstimmung. Der Studienteil am Nachmittag stand ganz im Sinne des kritischen Konsums, insbesondere fleischfreier Konsum und die Auswirkung auf das Weltklima. Nach dieser inhaltlichen aber dennoch

langwierigen Diskussion wurde beschlossen, dass die zukünftigen Verpflegungen bei diözesanen Veranstaltungen rein vegetarisch gestaltet sein sollen.

Neben diesen Punkten gab es natürlich weitere, so wurde der Beschluss gefasst, die „Out in Church“ Bewegung und deren Forderungen zu unterstützen. Auch versuchten wir wieder neue Kandidaten für den Diözesanvorstand zu finden. Dies schlug leider fehl.

Johannes Krüger



# Materialverleih



# Allgemeiner Materialverleih

## Für Freizeiten

2 Zelte, 2 Pavillons (klein 3 x 3m, groß 3 x 4,5m)  
Kugelgrill, Feuerschale, Gaskocher  
Kochgeschirr (Töpfe, Pfannen, Sieb, Schöpfkelle)  
Teller und Besteck für ca. 60 Personen  
Getränkekanister

## Spiele für Draußen

Slackline  
mit Bodenstützen  
Wikingerschach  
Riesen-Vier-Gewinnt  
Sackhüpfen, Twister,  
Riesenmikado  
Sommerski  
Fußball, Basketball,  
Federballspiele,  
Hulahoopreifen

Unser  
Anhängen



## Material für Workshops

Schminkkoffer, Farben  
Pinself, Scheren, Stifte,  
Werkzeugkisten, Sägen,  
Papierschöpf-ausrüstung  
Specksteinwerkzeuge  
Mosaikmaterialien  
Perlen, Wollreste,  
Korken, Federn,  
Stoffreste, Heißkleber

Teamspiele  
Emotion Cards 1&2  
Scenario Cards  
Das Band blau  
Das Band XXL rot  
Balltransport  
Flottes Rohr

Infos Anleitungen unter  
[www.metalog.de](http://www.metalog.de)

Rauschbrille  
Augenbinden  
Moderationsbälle 1  
Moderationsbälle 2  
Buzzer

# Technikverleih

## **Kamera**

Nikon D5600 mit  
Speicherkarten  
und 18 - 55mm  
Kit-Objektiv

## **Laptop**

mit ext. Festplatte

## **Beamer**

**Aufnahmegeräte** und  
**Ansteckmikrofone**  
(z.B. für Podcast)

Nebelmaschine  
Eismaschine  
Seifenblasen-  
maschine

## **Bluetoothboxen**

UE Boom 2 → 3 Stück

Musikanlage

Strahler

**Lautsprecheranlage**  
(tragbar)

# Kistenverleih

## **Musikkiste**

Tamburin, Schellenkranz, Schellenstab, verschiedene Shaker, Maracas, Cabas mit Metallperlen, Triangel, Klangstäbe, Klangholz, Becken, Regenmacher, Ratsche, Hupe, Kuhglocke, 2 Bongos, Conga

## **Jonglierkiste**

Diabolos, Jonglierbälle, Jonglierteller, Keulen, Jonglierringe, Fallschirm, Frisbees, Indiaka

## **Outdoorkiste**

Pedalo  
Pedalo Rola Bola  
Pedalo Pedasan  
Balancebänder

## **Spirikiste**

je 4 kleine Tücher und 1 großes in 5 Farben  
Kettlegeteile, Teelichter  
Literatur siehe >  
Bücher Spirituelles  
Großes Tuch in orange für Taizèandachten  
Talk-Box Glaubenssachen  
120 Impulskarten

# Spieleverleih

## Brettspiele

Alhambra  
Activity Super  
Bamboleo  
Bilderjagd  
Carcassonne  
Codename Duett  
Die Siedler von Catan  
Hexentanz  
Just one  
Outburst  
Rolit  
Rummikub  
Scotland Yard  
Scrabble  
Spielesammlung  
Tabu  
Villa Paletti

## Crimespiele

Black Stories  
Exit das Spiel (verschiedene Spiele)  
Werwölfe vom Düstertwald

## Kartenspiele

Alles lacht  
Cafe International  
Der große Dalmuti  
Diverse Kartenspiele  
Dobble  
Halli Galli  
Halt mal kurz  
Karriere-Poker  
Kleine Fische  
Ligretto  
Limits  
Mamma Mia  
Nicht die Bohne  
Ohne Furcht und Adel  
Orange Stories  
Rage  
Set  
Skibo  
Uno  
Wizard extreme

## Spirituelles

Das Bibel-Quiz  
Bibel Fix  
Bibel Quizionär  
Biblisches Stadt, Land, Fluß  
Bibelgeschichten  
Rate mal...  
Holy Stories  
Litur Go  
Shalom  
Zeichen und Wunder

## Sonstiges

Jenga  
Riesenwürfelset 5x  
Zitterpartie

# Bücherverleih

Wir besitzen viele Bücher zu unterschiedlichen Themen, einige haben wir hier beispielhaft aufgelistet:

## **Bücher zum Thema**

### **Spiritualität**

Die Bibel -  
Einheitsübersetzung (14)  
Oremus Benediktinsches  
Jugendbrevier (19)  
Youcat &  
Youcat Jugendgebetbuch  
Bücher zur Gottesdienstvorbereitung

### **Liederbücher**

Querbeet 1 (34)  
Querbeet 2 (18)  
Troubadour (30)  
God for You (3)  
Unterwegs Lieder und Gebete  
(50)  
Bettelmusikant (24)  
Klingendes Mosaik (23)

## **Bücher für JugendleiterInnen und BetreuerInnen von Freizeiten**

Bastelanleitungen  
Ferien & Freizeiten-  
vorbereitung  
zur Vorbereitung von  
Gruppenstunden  
Geschichten  
Spielideen  
Theater  
Themenhefte  
Stärken-Schatzkiste für Kinder  
und Jugendliche 120 Impulskarten

# Veranstaltungen 2022/2023

## Save the Date

17. - 19.11.2023 **Jugendleiter-  
ausbildung**

2024 bundesweite **Mini-Rom-  
Wallfahrt**

2024 **72-h-Aktion**

## DEZEMBER

11.12.2022 um 18.30 Uhr  
**Dekanatsjugendgottesdienst**  
mit Aussendung des  
Friedenslichts  
in der Stiftsbasilika Herrieden

30.12.2022 Diözesane  
**Sternsingeraussendung**  
in Herrieden

## OKTOBER

30.09.-02.10.2022 **Ministranten-  
fahrt** nach Heidenheim

07.10.2022 um 18.30 Uhr  
**Jugendvesper** in der Frauenkir-  
che Herrieden

um 19.30 Uhr  
**BDKJ Dekanatsversammlung**  
in der Decimagalerie

## JANUAR

15.01.2023 um 18.30 Uhr  
**Dekanatsjugendgottesdienst**

## NOVEMBER

18. - 20.11.2022  
**Jugendleiterausbildung** in  
Heidenheim

## FEBRUAR

03.-05.02.2023  
**BDKJ Fortbildung**  
Kloster Kreuzberg

05.02.2023 um 18.30 Uhr  
**Dekanatsjugendgottesdienst**  
in der Stiftsbasilika Herrieden

# im Dekanat Herrieden

## MÄRZ

04.03.2023 Willibaldscup  
Mini-Fußballturnier  
in Eichstätt

12.03.2023 um 18.30 Uhr Jugend-  
kreuzweg

17.- 19.03.2023 Jugendleiterausbil-  
dung im Jugendhaus Schloss Pfünz

25.03.2023 Kinder- und Jugendwall-  
fahrt

## APRIL

03.04.2023 um 19 Uhr Firmlings-  
gottesdienst in der Frauenkirche  
Herrieden

23.04.2023 um 18.30 Uhr  
Dekanatsjugendgottesdienst

## MAI

13.05.2023 Dekanats-  
Ministrantentag in Mittel-  
eschenbach

29.05. -04.06.2023 Dekanats-  
Jugendfahrt nach Mailand/  
Turin

## JUNI

25.06.2023 Kräutertour  
(14 Uhr) und  
Dekanatsjugendgottes-  
dienst (18.30 Uhr) im Kräu-  
terlehrgarten in Elbersroth

## JULI

27.07.-07.08.2023 Fahrt zum  
Weltjugendtag nach Lissabon

31.07.- 05.08.2023  
Jugendhüttenlager in Pfünz  
von 9-14 Jahren

## AUGUST

07.08.- 12.08.2023  
Mädchenhüttenlager in Pfünz  
von 9-13 Jahren

